

## Ernst Barlach und Güstrow 1910 – 2010

1910 kam Ernst Barlach im Alter von 40 Jahren nach Güstrow und blieb in der kleinen mecklenburgischen Residenz bis zu seinem Tode. Der Bildhauer, Graphiker und Dramatiker arbeitete nahezu 30 Jahre in der Ackerbürgerstadt. Hier entstand sein Hauptwerk. Auf Streifzügen durch die Güstrower Gegend verbrachte der leidenschaftliche Spaziergänger Barlach viel Zeit. Die Landschaft um Güstrow bezeichnete er einmal als sein „Wohnzimmer“.

Freude, Trauer, Sehnsucht und Liebe ebenso wie tiefer Schmerz und Hoffnung waren Grunderfahrungen in Barlachs Leben, die er in seiner Formensprache einfügte. Barlachs Figuren sind Menschen, die sich auf den Weg machen. Er selbst sieht seine Figuren im Mai 1926 als „sehnsüchtige Mittelstücke zwischen einem woher und einem wohin“.

Auch wir wollen uns auf den Weg machen und vor Ort erfahren, wie Barlach in Güstrow lebte, wie er Anregung gewann und weshalb er am Ende dort nicht begraben sein wollte. Dazu laden wir herzlich ein.

**Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm**  
Vorbereitung und Leitung

**Dr. Christian Pletzing**  
Akademieleiter

\*\*\*

## PROGRAMM

### Freitag, 22. Oktober 2010

- Bis 15 Uhr Individuelle Anreise zum Hotel und Gästehaus am Schlosspark in Güstrow (Neuwieder Weg, 18273 Güstrow, [www.gaestehaus-guestrow.de](http://www.gaestehaus-guestrow.de), Tel. 03843-245990)
- 15.30 Uhr 100 Jahre Barlach in Güstrow. Eine Einführung  
*Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm, Güstrow*
- 17.00 Uhr Besuch der Ausstellung „Der Künstler und Dramatiker Ernst Barlach im Buch“ in der Uwe Johnson-Bibliothek

- 18.00 Uhr Abendessen in der Villa Italia
- 19.00 Uhr „Der Engel barst. Barlach und Fühmann“  
*Helga Thieme, Ernst Barlach Stiftung, Güstrow*

### Sonnabend, 23. Oktober 2010

- 9.00 Uhr Wanderung zum Heidberg
- 10.00 Uhr Besuch der Ernst Barlach Stiftung  
„... das Kunstwerk dieser Erde. Barlachsche Frauenbilder“. Führung durch die Sonderausstellung mit der Kuratorin  
*Dr. Andrea Fromm, Hamburg*  
Anschließend Rundgang im Atelierhaus am Heidberg
- 13.00 Uhr Mittagessen im Kurhaus
- 15.00 Uhr „Der Schwebende“ – Führung im Dom zu Güstrow
- 16.30 Uhr „Güstrow ist ein Ort, wo man leben kann trotz Italien...“  
Barlach und die Güstrower  
*Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm, Güstrow*
- 18.00 Uhr Abendessen in den Barlach-Stuben
- 19.30 Uhr „Der verlorene Engel“, DEFA-Film, DDR 1971  
Regie: Ralf Kisten

### Sonntag, 24. Oktober 2010

- 9.00 Uhr Stadtrundgang „Barlachorte in Güstrow“
- 10.30 Uhr „Die Steine von Sankt Gertruden“ - Lesung in der Gertrudenskapelle mit  
*Gisela Scheithauer, Güstrow*  
Im Anschluss Führung durch die Kapelle
- 12.30 Uhr Mittagessen im Hotel Stadt Güstrow  
Anschließend gegen 14 Uhr Heimreise

### Die Academia Baltica

*Concordia domi foris pax* - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit jährlich über 30 Veranstaltungen vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

### Colloquia Baltica

Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Erschienen sind zuletzt: Seebäder an der Ostsee im 19. und 20. Jahrhundert, hrsg. von Olga Kurilo, Dietmar Albrecht: Norvegia felix – Neun Kapitel Norwegen sowie Herle Forbrich: Herrenhäuser ohne Herren. Ostelbische Geschichtsorte im 20. Jahrhundert. Die Bände sind broschiert und kosten 29 € im Abonnement 22 €

### Der Förderverein der Academia Baltica

Wer die Arbeit der Akademie unterstützen will, kann Mitglied werden im Verein zur Förderung der Academia Baltica. Der Mindestbeitrag beträgt 60 € im Jahr. Beiträge und Spenden sind abzugsfähig.

### Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme beträgt **245 €**. Im Preis enthalten sind die Kosten für die Übernachtung in Doppelzimmern mit Dusche/WC, Vollpension, die Tagungsleitung und alle Eintritte und Führungen wie im Programm ausgedruckt. Ein Zuschlag für Einzelzimmer wird **nicht** erhoben. Für Mitglieder des **Fördervereins der Academia Baltica** ermäßigt sich der Teilnahmebeitrag um 15 €. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung den Wunsch nach einem Einzelzimmer oder Ihren Partner/Ihre Partnerin im Doppelzimmer. **Bestätigungen** erfolgen, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Mit unserer Bestätigung nennen wir Ihnen nach Anmeldeschluss unsere Zahlungsbedingungen. **Unsere Reise- und Stornobedingungen finden Sie unter [www.academiabaltica.de](http://www.academiabaltica.de), bei Bedarf senden wir sie Ihnen gerne zu.** Anmeldeschluss ist der **20. September 2010**. Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheinen Sie nicht, müssen wir den Tagungsbeitrag berechnen. Programmänderungen müssen wir uns vorbehalten. Unsere Tagungsnummer ist **20-10**.

### Unsere Seminarleiterin

*Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm* führt seit 1990 für die Akademie Studienreisen und Seminare zur Kultur- und Naturlandschaft des Ostseeraumes durch. Als Pressesprecherin des Landkreises lebt und arbeitet sie in der Barlachstadt Güstrow.

**Das Titelbild** zeigt Barlachs Ehrenmal für die Opfer des Ersten Weltkriegs im Güstrower Dom „Der Schwebende“ (Ausschnitt aus dem Logo der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Barlach in Güstrow“ der Barlachstadt Güstrow und der Ernst Barlach Stiftung).

### Academia Baltica

Hoghehus, Koberg 2

23552 Lübeck

Telefon +49(0)451-39694-11

Telefax +49(0)451-39694-25

office@academiabaltica.de

www.academiabaltica.de



## ACADEMIA BALTICA



### Ernst Barlach und Güstrow

1910 – 2010

Seminar vor Ort

mit der Europäischen Akademie Sankelmark

vom 22. bis 24. Oktober 2010

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum  
Lübeck**